

Papst Franziskus hat ein **Heiliges Jahr 2025** ausgerufen, unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt und mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht 2024 eröffnet. Die Gläubigen sind eingeladen, nach Rom zu pilgern und die Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, S. Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern und St. Johannes im Lateran) zu durchschreiten. Das Heilige Jahr endet am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn. Es soll auch in den diözesanen Teilkirchen gefeiert werden. Materialien: www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025 und www.iubilaeum2025.va/de.html

Gebetsanliegen des Papstes für Januar:

Für das Recht auf Bildung.

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Hinweis für Taufbewerber/-innen und neu in die Kirche Aufgenommene sowie für erwachsene Firmbewerber/-innen:

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 8. März 2025 um 11:15 Uhr im Dom zu Aachen.

Eine Firmfeier für Erwachsene findet statt am Christkönigssonntag, 23. November 2025 um 11:45 Uhr, ebenfalls im Dom zu Aachen.

Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

Hinweis für Jubelpaare:

Ehepaare, die 2025 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) sind eingeladen zum Tag der Ehejubiläen am Samstag, 30. August 2025, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu



Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

StG vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML C/III 43)

- 1955 *Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)*
 1975 *van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
 1977 *Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich*
 1987 *Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim*

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Lesordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen



Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

- 2 Do Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**
Bischöfe, Kirchenlehrer
- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt), 1. Woche
- weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl),
Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28; Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 81) oder aus
den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12
(ML IV 441)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Der Größte von Euch soll Euer Diener sein“ (Mt 23,11) und hat als Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

- 3 Fr der Weihnachtszeit**
- g Heiligster Name Jesu**
- StG** vom 3. Januar oder vom g
- weiß **M** vom 3. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29 – 3,6; Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 83)
- oder
- weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Handreichung [52023]
10 bzw. MB kl [2007] 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
2,6–11; Ev: Lk 2,21–24 (ML IV 444)



Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath
1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929
1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg
1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru
1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg
1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks
2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte
2023 Frisch Wolfgang 43-74, Pfr., später Subs i. R. (Nettersheim-Marmagen)

4 Sa der Weihnachtszeit

StG vom 4. Januar
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10; Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 86)

- 1934 Wolfgarten Jakob 50-76, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kall-Keldenich)
1960 Zimmermann Heinrich 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier



- 1979 *Münch P. Lukas OFM 19-43, Anstaltspfr: Düren-Lendersdorf, Krankenhaus*
 1995 *Krewinkel Franz 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)*
 2001 *Brück Bernhard 14-39, Dr. phil., Pfr: i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen*
 2004 *Klüttermann Hubert Josef 05-36, Pfr: i. R. (Vettweiß-Kelz)*

5 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12; APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255); L 2: Eph 1,3–6.15–18; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML C/III 46)

Heute ist die **Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte Kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Afrikatag)**. Sie kann auch gehalten werden am H Erscheinung des Herrn oder am Sonntag danach.

- 1932 *Uhlenbrock Franz 82-08, Pfr: Aachen-Horbach*
 1950 *Tennie Franz 66-91, Präl., Domkap. Aachen*
 1952 *Küttelwesch Joseph 66-92, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal*
 1963 *Schwinning Johannes 03-29, Pfr: Aachen-Oberforstbach*
 1974 *Armborst Karl 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen*
 1977 *Keever Alfons 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen*
 1979 *Brehorst Josef 92-21, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster*
 1986 *Völl Julius 04-30, EDech., Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg*

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)



L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML C/III 50)

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.

Segnung und Aussendung der Sternsinger s. Benediktionale 40.

Haussegnung s. Benediktionale 50.

- 1934 *Hüppgens Heinrich 68-94, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*
 1937 *Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr. i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen*
 1939 *Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim*
 1944 *Tollhausen Robert 65-90, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten)*
 1951 *Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf*
 1952 *Calles Franz 96-23, Pfr. Geilenkirchen-Grotenrath*
 1965 *Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
 1970 *Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1984 *Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetel-Hinsbeck*
 1984 *Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen*
 1992 *Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)*
 2004 *Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau*
 2015 *Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)*

7 Di der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

StG vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g

weiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6; Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 98)

oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 446)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 448)

1982 *Havenith Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*

1996 *Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien*

2016 *Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei*

2019 *Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia*

8 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

StG vom 8. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder vom **g**

weiß **M** vom 8. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10; Ev: Mk 6,34–44 (ML IV 101)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 451)

1952 *Otto P. Laurentius SSCC, 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohl-scheid, Altersheim*

1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*

1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*

1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen*

9 Do der Weihnachtzeit

StG vom 9. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)



weiß **M** vom 9. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,11–18; Ev: Mk 6,45–52 (ML IV 103)

- 1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren*
 1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*
 1989 *Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*
 1991 *Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius*
 1992 *Ernst Adolf 24-52, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*
 1997 *Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*
 2020 *Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil, Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal*
 2023 *Palmen Johannes 34-61, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Warstein, EDiöz. Paderborn*

10 Fr der Weihnachtszeit

StG vom 10. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)

weiß **M** vom 10. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,19 – 5,4; Ev: Lk 4,14–22a (ML IV 106)

- 1933 *Körffer Michael 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*
 1940 *Müller Johannes 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler*
 1954 *Zimmermann Friedrich 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*
 1964 *Fander Theodor 85-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen*
 1968 *Hülsbusch P. Franz SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich*
 1971 *Winkels P. Edmund OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck)*
 1990 *Maßen Herbert 26-55, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn*
 1992 *Ehl Josef 07-33, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Hüls)*
 1992 *de Goede P. Antonius MSC 26-52, Pfarrverw. Monschau-Kalterherberg*
 2016 *Franzen Herbert 32-62, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarr-admin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*



11 Sa der Weihnachtszeit

- StG** vom 11. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)
1. Vp vom F Taufe des Herrn
- weiß **M** vom 11. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 5,5–13; Ev: Lk 5,12–16 (ML IV 108)

- 1953 *Schönheit Walter 85-10, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen*
- 1959 *Gehrmann Wilhelm 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck*
- 1961 *Fins Heinrich 83-07, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen*
- 1964 *Sittart Gustav 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*
- 1973 *Wolters Romuald OSB, 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/ Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus*
- 1975 *Horkenbach P. Hermann CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*
- 1981 *Mönks Heinrich 06-33, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt*
- 1998 *Schmelzer Karl 15-40, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*
- 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*
- 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

12 So + TAUFEDES HERRN

- F StG** vom F, 3. Woche, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1) ; L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7; Ev: Lk 3,15–16.21–22 (ML C/III 54)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Aus-
teilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Ver-



gebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

- 1932 *Pinnekamp Josef 74-00, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*
 1939 *Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich*
 1944 *Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Thurn Wilhelm 74-01, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*
 1991 *Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*
 2000 *Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul*
 2015 *Wasilewski Leon 29-54 (Włocławek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach*

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.



An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom



Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).

Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/4; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** – „Sei begrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 3)

oder

weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 496)

1938 Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach

1940 Kreuzer Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule

1953 Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmtal-Ungerath

1999 Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath

2003 Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamantium

2007 Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik



14 Di der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12; Ev: Mk 1,21–28 (ML V 8)

1953 *Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*

1960 *Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln*

1970 *Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln*

1973 *Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*

1994 *Böhm Otto, 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn*

2007 *Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule*

15 Mi der 1. Woche im Jahreskreisg **Hl. Arnold Janssen, Priester (DK)****StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oratation; LH: eig. L 2)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 11 bzw. II² 9; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18; Ev: Mk 1,29–39 (ML V 13)

oder

weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12 (ML V 517); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 550)

1955 *Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl*

1962 *Rocca Anton 86-10, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)*

1968 *Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn*

1970 *Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“*

1990 *Klug Ewald 10-37, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*

1993 *van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande*



- 2003 *Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Singing, Diöz. Regensburg*
 2011 *Witt Gregor 32-60, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier*

16 Do der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14; Ev: Mk 1,40–45 (ML V 17)

- 1939 *Giesbert Adolf 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)*
 1941 *Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen*
 1968 *Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)*
 1973 *Impekoven Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
 1974 *van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten*
 1981 *Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth*
 1993 *Jacobs Wilhelm 32-60, OSiR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße*

17 Fr Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Antonius
 L: Hebr 4,1–5.11; Ev: Mk 2,1–12 (ML V 22) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 499)

- 1934 *Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen*
 1941 *Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey*
 1942 *Bomm Karl 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
 1943 *Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg*
 1944 *Nießén Karl 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)*
 1951 *Hugo Christian 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen*
 1973 *Liermann Karl 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu*
 1979 *Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinaratsrat*
 1984 *Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)*
 1989 *Pohl Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)*



- 2002 *Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
- 2011 *Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
- 2022 *Haus Karl Heinz 33-61, Pfr. (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhausseels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“*
- 2023 *Kremer Peter 31-59, Pfr. i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Glaubst du das?“ (Joh 11,26). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche.

Ein möglicher Alternativtermin zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten findet in Deutschland zunehmend Beachtung.

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa **der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16; Ev: Mk 2,13–17 (ML V 27)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1942 *Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland*

1944 *Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth*



- 1980 *Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*
 2021 *van den Hoven Lambertus 33-59 (s'Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf*

19 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL 54,1); L 2: 1 Kor 12,4–11; Ev: Joh 2,1–11 (ML C/III 256)

oder

grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 110–130

- 1932 *Bommes Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt*
 1943 *Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau*
 1950 *Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmallenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn*
 1951 *Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung*
 1952 *Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*
 1956 *Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule*
 1957 *Brochhaus Adolf 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip*
 1957 *Lösgen Heinrich 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1981 *Winter Joseph 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich*
 1985 *Fenners Peter 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*
 2010 *Vratz Johannes 29-58, Pfr. i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz*
 2016 *Nießen Hugo 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg*



20 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 529,15
L: Hebr 5,1–10; Ev: Mk 2,18–22 (ML V 31)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Pápste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 502)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 504)*1960 Büchel Johannes 95-22, Pfr. Selkant-Havert**1963 Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler, Kinderheim St. Josef**1977 Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)**1980 Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)**2013 Wegenaer Paul 37-65, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift***21 Di der 2. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)**g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld und Vp)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: Hebr 6,10–20; Ev: Mk 2,23–28 (ML V 35)

oder

rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 16,24–27 (ML V 506)

oder

rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 509)

- 1942 *Pirnay Pascal 73-99, Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob*
 1942 *Goor P. Silvester OFM 80-09, Hausgeistl. Düren, Elisabethstift*
 1947 *Ficker Robert 65-92, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)*
 1950 *Beulen Heinrich 86-09, Pfr. Erkelenz-Gerderath*
 1952 *Krings P. Hubert SVD 93-28, z. A. Stolberg St. Lucia*
 1954 *Bliersbach Karl 73-98, GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen*
 1976 *Hostenkamp Heinrich 93-20, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)*
 2009 *Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)*
 2009 *Teunissen P. Arnold SSS 21-48, Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner*

22 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17; Ev: Mk 3,1–6 (ML V 40)

oder

rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 10,17–22 (ML V 511)

- 1942 *Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)*
 1946 *Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall*
 1960 *Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr. Düren, St. Bonifatius, nebenamtl. Standortpfr. Düren*
 1986 *Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster*
 1993 *Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*
 2010 *Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich*



23 Do der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6; Ev: Mk 3,7–12 (ML V 45)

oder

weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 514)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

1960 *Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum*

1969 *Schmitz Hubert 08-37, Pfr. Geilenkirchen-Würm*

1993 *Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri*

1994 *HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994*

24 Fr **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer**G** **StG** vom Gweiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)

L: Hebr 8,6–13; Ev: Mk 3,13–19 (ML V 50) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 517)

1935 *Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium*

1940 *Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr. Hellenthal-Blumenthal*

1959 *Bücken Leonhard 06-32, Pfr. Heinsberg-Randerath*

1966 *Krings Josef 90-15, Pfr. Eschweiler-Nothberg*

1973 *Werden Josef 10-38, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Grefrath-Oedt*

2013 *Stemes Hans 33-60, Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)*

**25 Sa BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

- F StG** vom F, Te Deum
1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APs: Ps 117,1.2
(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15–18 (ML V 519)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1939 *Louwens Joseph 53-92, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Straeten*
- 1942 *Jülich Josef 61-95, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach)*
- 1961 *Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr. i. R. Heinsberg*
- 1969 *Wasser Heinrich 11-37, Pfr. i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hülserberg*
- 1984 *van Wersch Peter 18-47, Pfr. Niederzier-Lich-Steinstraß*
- 2005 *Sieger Matthias 33-63, Pfr. i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarradmin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörvenich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus*
- 2012 *Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)*
- 2020 *Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Selgersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg*

26 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diese Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10; APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15
(Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7); L 2: 1 Kor 12,12–31a
(oder 12,12–14.27); Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21 (ML C/III 260)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr



leben-digen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag (www.bibel-sonntag.de) und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

1939 *Augstein Johannes 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*

1944 *Werres August 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid*

1971 *Meeßen Leo 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)*

1985 *Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler, Liebfrauenkloster*

2004 *Kremer Paul 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen*

27 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1104,1 bzw. II² 1136,1; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg MB II 1107 bzw. II² 1139
L: Hebr 9,15.24–28; Ev: Mk 3,22–30 (ML V 60)

oder

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Mk 9,34–37 (ML V 528)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)

weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)
Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

1940 *Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath*

1962 *Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande*



- 1985 *COBBEN WILHELM* SCJ 97-24-34, *Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich*
- 1988 *Herzmann Herbert* 02-27 (Breslau), *Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich*
- 1998 *Hens Nikolaus* 15-40, *Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin*
- 2000 *Plum Leo* 30-59, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)*
- 2002 *Buscher Wilhelm* 24-53, *Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg*
- 2003 *Esser Wolfgang* 27-55, *Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Betrath*
- 2024 *Landen Hans* 35-67, *Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen*

28 Di Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
- weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L: Hebr 10,1–10; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 64) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

In der Stadt Aachen:

HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK; Verlegung des G des hl. Thomas von Aquin auf den 29.1.)

- H StG** vom H (StB Aachen 75; Com Hl Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com Hl Männer mit den Pss aus der ErgPs)
Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
- weiß **M** vom H (MB Aachen 25; Com Hl; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72,1–4.7–8 (Kv: Ps 84,5);
L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59) oder aus den AuswL ML V 809–812 bzw. 861–883

- 1939 *Blaesen Konrad* 50-74, *Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich*
- 1952 *Dritte Johannes* 70-98, *Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*
- 1959 *Keller Hubert* 85-14, *Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidheim), i. R. Roetgen*



- 1959 Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
 2000 Führen Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988
 2013 Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth

29 Mi der 3. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
 L: Hebr 10,11–18; Ev: Mk 4,1–20 (ML V 68)

In der Stadt Aachen:**Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

- 1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
 1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt
 1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel
 1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/Sieg, EDiöz. Köln
 1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit
 1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

30 Do der 3. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 65 bzw. II² 63; Gg 350,7; Sg MB II 61 bzw. II² 59
 L: Hebr 10,19–25; Ev: Mk 4,21–25 (ML V 74)

- 1990 Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos (Aachen)
 1994 Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising



2004 *Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath*

31 Fr **Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer

StG vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)

L: Hebr 10,32–39; Ev: Mk 4,26–34 (ML V 78) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 18.1–5 (ML V 532)

1943 *Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler*

1943 *Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad*

1952 *Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*

1961 *Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus*

1962 *Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln*

1962 *Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier*

1967 *Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen*

1969 *Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich*

1971 *Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

2003 *Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düingenheim, Diöz. Trier*

2013 *Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden*

2019 *Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier*

